



Der OTC Reporter

EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET

In dieser Ausgabe:

- Immobilien Projektmanagement (C-002-SED) 2
- Ein neuartiges Brandbekämpfungssystem (I-002-BUR) 2
- The World's Happiest Place ... (G-003-GCE) 3
- Future Mobility (V-002-LOR) 3
- Seit Jahrzehnten installieren wir ... (I-003-SIC) 3
- Schlagzeilen 4
- En-T-Ex - Der Umwelt zu Liebe (R-001-ENT) 4
- Kunst-scout.com (J-001-KSC) 5
- Die virtuelle Quelle der Natur ... (T-001-NAQ) 5
- BIO Service (C-003-BIO) 5
- Modernste Biokläranlagen ... (K-001-STM) 6

DAS INVESTOR RELATIONS PORTAL FÜR EUROPA

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Ab 01. Februar 2008 gibt es ein transparentes Informationsportal für den Mittelstand auch im Herzen Europas. Wir haben uns lange überlegt wie wir unseren Mandanten einen effektiven Zugang zum freien Kapitalmarkt ermöglichen können und dabei auch das Vertrauen von Privatinvestoren in den Mittelstand stärken können. Wir denken dass ist uns mit dem EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET gelungen.

Die Kanzlei Ulf Brosowski & Partner berät Unternehmen, bei einem Gang an den freien sekundären Kapitalmarkt und bietet als Emissionsberater eine Kommunikationsplattform (IR Investor Relation Portal) zwischen dem registrierten Unternehmen und Interessenten für Private Placements, Beteiligungserwerb, Kooperationen oder Inanspruchnahme von Dienstleistungen bzw. Präsentation von Produkten. Die separat mit der Kanzlei Ulf Brosowski & Partner zu vereinbarenden Investitions- und Beratungsleistungen führen im Erfolgsfall den potentiellen Investor mit dem registrierten Unternehmen am European Unlisted Capital Market zusammen mit dem Ziel einer EIGENKAPITALISIERUNG oder Leistungsanspruchnahme usw.

Der freie European Unlisted Capital Market versteht sich als SEKUNDÄRMARKT für Europa www.eucm.eu.

Der Mandant wird von der Entscheidung für ein Going Public über die Unternehmensanalyse auf Kapitalmarktfähigkeit, den Entwurf der Kapitalstrategie, der Prospekterstellung bis zur Unterstützung bei der Entwicklung der Vertriebsstrategie dabei gern im Mandatsverhältnis begleitet. Der Kontakt zwischen den Emissionsberatern und den Mandanten verkürzt die Kommunikationswege und sorgt für ein Höchstmaß an Effizienz. Das Ergebnis sind individuell konzipierte Kapitalmarktstrategien die zu einer Schrittweisen EIGENKAPITALISIERUNG des Mandanten führen.

Ein Prolog

Übernommen aus [WordPress](#)



Heute stellen die Finanzmärkte eines der letzten Refugien dar, in dem Faszination, Abenteuer, Gewinn und Erfolg wirklich jedem zugänglich sind. Die Börse, das Geld, die Gier, der Gewinn, die Macht, Angst und Verzweiflung, Hoffnung und endgültiger Ruin. Geliebt und gehasst zugleich. Über kein anderes Metier gibt es so viele unsinnige Vorurteile, gerne geglaubt und nachgesprochen von jener gigantischen Zahl von Personen, die keine, aber auch keine Ahnung von einem der faszinierendsten Bereiche des Lebens haben: dem, wie es Mr. Jesse Livermore nennt, "Spiel der Spiele".

Erstmals erwähnt wird ein festes Gebäude für den Börsenhandel im 15. Jahrhundert in Brügge. Das Haus der Familie van der Beursee. Hier trafen sich Händler um ihre Geschäfte abzuschließen. Zweifellos ist der Begriff "Börse" vom Namen der Familie van der Beursee abgeleitet. Im 16. Jahrhundert etablierten sich auch in anderen Städten wie Antwerpen, London und Hamburg derartige Märkte mit geregelten Handelszeiten. Das erste echte, ausschließlich für den Börsenhandel bestimmte Gebäude wurde im Jahre 1613 in Amsterdam eingeweiht. Hier konnten auch die ersten Aktien (Vereinigte Ostindische Compagnie), neben Staatsanleihen und Schuldbriefen gehandelt werden. Auch Terminkontrakte gab es schon, die bereits mit allen Raffineszen versehen waren, die diese Marktinstrumente heute auszeichnen. Auch zum ersten Börsenkrach kam es hier. Nachdem die Geschäfte der Vereinigten Ostindischen Compagnie sehr gut liefen und sehr hohe Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet wurden, stieg der Aktienkurs von Tag zu Tag. 1688 wurde eine ganze Flotte von Schiffen mit wichtiger Ladung aus Batavia erwartet. Im Vorfeld kauften Spekulanten die gerade erst neu etablierten Optionen und Future - Kontrakte. Allerdings nicht die Put- sondern die Long-Seite. Die Anleger und Spekulanten wurden von der Nachricht überrascht, dass einige Schiffe der Flotte in schwerer See untergegangen waren. Dies löste einen panischen Verkauf von Anteilen der Gesellschaft aus. Anleger die besonnen agierten erlitten zwar einige Verluste, wurden aber nicht ruiniert. Spekulanten von Gier getrieben, auf Kredit spekulierend alle Vorsicht außer Acht lassend, wurden ruiniert und aus dem Markt geworfen. So was passiert auch heute, Jahrhunderte später, immer noch.

Erstmals erwähnt wird ein festes Gebäude für den Börsenhandel im 15. Jahrhundert in Brügge. Das Haus der Familie van der Beursee. Hier trafen sich Händler um ihre Geschäfte abzuschließen. Zweifellos ist der Begriff "Börse" vom Namen der Familie van der Beursee abgeleitet. Im 16. Jahrhundert etablierten sich auch in anderen Städten wie Antwerpen, London und Hamburg derartige Märkte mit geregelten Handelszeiten. Das erste echte, ausschließlich für den Börsenhandel bestimmte Gebäude wurde im Jahre 1613 in Amsterdam eingeweiht. Hier konnten auch die ersten Aktien (Vereinigte Ostindische Compagnie), neben Staatsanleihen und Schuldbriefen gehandelt werden. Auch Terminkontrakte gab es schon, die bereits mit allen Raffineszen versehen waren, die diese Marktinstrumente heute auszeichnen. Auch zum ersten Börsenkrach kam es hier. Nachdem die Geschäfte der Vereinigten Ostindischen Compagnie sehr gut liefen und sehr hohe Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet wurden, stieg der Aktienkurs von Tag zu Tag. 1688 wurde eine ganze Flotte von Schiffen mit wichtiger Ladung aus Batavia erwartet. Im Vorfeld kauften Spekulanten die gerade erst neu etablierten Optionen und Future - Kontrakte. Allerdings nicht die Put- sondern die Long-Seite. Die Anleger und Spekulanten wurden von der Nachricht überrascht, dass einige Schiffe der Flotte in schwerer See untergegangen waren. Dies löste einen panischen Verkauf von Anteilen der Gesellschaft aus. Anleger die besonnen agierten erlitten zwar einige Verluste, wurden aber nicht ruiniert. Spekulanten von Gier getrieben, auf Kredit spekulierend alle Vorsicht außer Acht lassend, wurden ruiniert und aus dem Markt geworfen. So was passiert auch heute, Jahrhunderte später, immer noch.



Beispiel:



Einkaufsmarkt in Mölkau (DE)

Objektvolumen: ca. 1,7 Mio. €
Mieter: REWE, PENNY
Grundstück: ca. 3.951 m²
Nutzfläche: ca. 975 m²
In Betrieb seit: 1997

Immobilien Projektmanagement (C-002-SED)

Das australisch-deutsche Joint Venture (U-112-SED) hat sich die Aufgabe gestellt - Gewerbeimmobilien für den Eigenbestand oder im Auftrag zu erwerben, zu planen und zu erstellen.

Für die namhaften Kunden, wie z.B. die Einzelhandelsketten „ALDI NORD & SÜD, LIDL & SCHWARZ und REWE“, hat dies den Vorteil, dass sie alles - bis hin zur schlüsselfertigen Erstellung - aus einer Hand bekommen.

Ein immer stärkerer Ertragsfaktor stellt die Erstellung von Seniorenheimen mit und ohne Pflegeeinrichtungen dar. Dies resultiert auf sich häufende Betreiberanfragen, welche dem „Demographischen Faktor“ in Deutschland geschuldet sind.

Neben der bedarfsgerechten Analyse der Projekte, der Suche nach dem optimalen

Standort und einer Bedarfs- und standortgerechten Planung ist die Suche nach zuverlässigen, korrekten und - von Banken geprüften - solventen Betreibern / Mietern einen wichtigen Teil der Vorbereitung.

Bereits vor Baubeginn sind die Flächen langfristig vermietet.

Während der qualitativ hochwertigen Bauausführung erfolgt das Baucontrolling durch vereidigte Sachverständige (z.B. von TÜV und DEKRA).

Nach der Übergabe des fertiggestellten Objektes an den Betreiber oder Mieter erfolgt der Verkauf der Immobilie mit dem Betreiber / Mietverträgen zum 10- bis 14-fachen der Jahresmiete an geeignete Investoren / Kapitalanleger oder das Objekt verbleibt im Eigenbestand.

Die Vorteile für Investoren:

- Klare, übersichtliche und abgeschlossene Einzelprojekte
- Klar definierte Projektlaufzeiten (in der Regel zwischen 6 und 18 Monaten)
- Klar definierte und nachvollziehbare Projektkosten (in der Regel zwischen 1,0 und 5,0 Mio. EURO)
- Beginn der kostenintensiven Arbeiten erst nach Abschluss der langfristigen Miet- / Nutzungsverträge
- Absicherung der Investitionen durch wertstabile Sicherheiten (z.B. Grundstücke, Gebäude usw.)
- Vorbörsliche Inhaberaktienanteile ohne Nachschussverpflichtung.

Ein neuartiges Brandbekämpfungssystem (I-002-BUR)



Die österreichischen Partner des australisch österreichischen Joint Venture haben ein neuartiges und innovatives Löschsystem entwickelt, es patentieren lassen und beginnen derzeit mit der Produktion.

Die Vorteile dieses neuartigen Systems liegen klar auf der Hand:

- Senkung des Wasser- und Löschmittelverbrauches um bis zu 80%! bei gleichzeitig verbesserter Löschleistung.
- Der Einsatz ist bei fast allen Brand- und Explosionseignissen angezeigt.

- Das System kann sowohl stationär als auch mobil eingesetzt werden.
- Das System kann relativ problemlos an vorhandene Löschanlagen (z.B. Sprinkleranlagen) angeschlossen werden.
- Nachgewiesene ökologische Verträglichkeit des eingesetzten Löschmittels.
- Die kompakte Bauform der Systeme ermöglicht den Einsatz auf Schiffen und Bohrplattformen, so wie den schnellen Transport durch Straßen- und Schienenfahrzeuge. Auch ein Lufttransport mit entsprechend ausgelegten Hubschraubern oder Flugzeugen ist möglich.

Umfangreiche international durchgeführte Tests, unter den kritischen Augen von Feuerlösch- und Brandschutzexperten, haben, bei der Bekämpfung verschiedenartigster Brände, die Wirksamkeit, Effizienz und die oben ge-

nannten Vorteile unter Beweis gestellt.

Das Feuerlöschsystem wird zur Zeit in 3 Varianten produziert:

1. als stationäres System
2. als mobiles, containergestütztes System
3. als mobiles System in der Größe einer Tragkraftspritze (TS 8/8 nach DIN 14410)

Es liegen zahlreiche Bestellungen und Anfragen für alle 3 Varianten dieses System aus dem Inn- und Ausland vor.

Die Gesellschaft benötigt Kapital zur Erweiterung der Produktion.



Das stationäre System - in einem 20' Container installiert



Das mobile, containergestützte Modell in einem Abrollcontainer



Das mobile System in der Größe einer üblichen TS 8/8

The World's Happiest Place - Republik Vanuatu Investmenthouse (G-003-GCE)



Die **Republik Vanuatu** ist ein souveräner Inselstaat im Südpazifik. Der aus 83 Inseln bzw. Inselgruppen bestehende Archipel wurde bis 1980 **Neue Hebriden** genannt und erlangte am 30. Juli 1980 seine volle Souveränität.

Vanuatu hat ca. 210'000 Einwohner, die sich auf eine Landfläche von insgesamt 12'200 km² verteilen.

Die Hauptstadt **Port Vila**, auf der Insel **Éfaté**, ist das politische und ökonomische Zentrum der Republik.

Die Wirtschaft besteht überwiegend aus Landwirtschaft, Tourismus und Finanzen.

Das Unternehmen, mit Sitz in Port Vila, ist ein weltweit ausgerichtetes Investmentunternehmen mit Produkten für private und institutionelle Anleger.

Die Gesellschaft bietet Direktbeteiligungen an, welche, befreit vom Trend der Weltmärkte, außerordentliche Renditen über alternative KMU - Beteiligungen ermöglichen.

Es besteht ein gutes Investitionsklima da die Republik Vanuatu die OECD Bestimmungen anerkennt und über die ASIC eine Kontrollfunktion im Sektor Finanzen ausgeübt wird.

Die Regierung der Republik

selbst ist daran interessiert Unternehmen aus Europa im Lande anzusiedeln welche sich der ökologischen Nachhaltigkeit verschrieben haben und innovative Technologien auf diesen Sektor vorzuweisen haben.



Die Leichtigkeit des Seins



Das Prinzip Loremo
simple. clever. fun

Future Mobility (V-002-LOR)

Die Australische Patentrechts- und Vermarktungsgesellschaft der deutschen LOREMO AG hat die Co-Finanzierung der geplanten Vorserienproduktion eines neuen PKW- Konzeptes zum Ziel.

Das Automobil wurde unter der Mitwirkung ehemaliger BMW-Ingenieure entwickelt und soll mit einem Leergewicht von unter 500 kg und einem CO₂-Ausstoß von 50g/km als vollwertiger PKW 2009 auf die Straßen Deutschlands kommen.

Es ist auch geplant innovative Motorenkonzepte mit alternativ

Brennstoffen zum Einsatz zu bringen, welche unter anderen auch aus erneuerbaren Energien gewonnen werden.

Trotz dieser neu konzipierten Leichtbauweise soll das Vor-

serien Fahrzeug alle gängigen Sicherheitstests erfolgreich meistern.

Mehr über dieses Low Resistance Mobile (LOREMO) können Sie unter (W-100-LOR) erfahren.



Stellen Sie sich ein Auto vor, das leichter ist als ein Stein.

Seit Jahrzehnten installieren wir automatische Brandschutz-, Brandmelde- und Sonderlöschanlagen (I-003-SIC)



Die SIC Brandschutz GmbH installiert seit Jahrzehnten automatische Brandschutz-,

Brandmelde- und Sonderlöschanlagen in nationalen und internationalen Projekten.

Unser Brandschutzanlagen bieten Bauherrn und Betreibern viele Vorteile:

- Schutz der Gebäude, der Produktion und von Ware.
- Personenschutz
- Umweltschutz
- geringere Baukosten
- Senkung der Feuerversicherungsprämien

Alle Brandschutzanlagen werden nach den gültigen europäischen und internationalen Richtlinien und Standards (VdS, CEA, NFPA, UL, FM etc.) geplant und gebaut.

Bereits im Entwurfsstadium eines Projektes beginnt unsere Tätigkeit. Dies gewährleistet, dass alle gebäudespezifischen Anforderungen mit den technischen Möglichkeiten frühzeitig in Einklang gebracht werden. CAD-Programme ermöglichen, im Verbund mit Berechnungs- und Optimierungsprogrammen, variantenreiches Konstruieren.



Haben Sie Interesse oder planen Sie den Neu- bzw. Umbau Ihrer Immobilie - kontaktieren Sie uns unter:

Tel.: +49 (0) 201 861010
Fax: +49 (0) 201 86101166
Mail: info@sic-brandschutz.de

WEB: www.sic-brandschutz.de

Schlagzeilen

Schweizer Werte (R-102-SVA)



Die Gesellschaft berät vermögende Privatpersonen bei Kapitalanlagen, Vermögensfragen, Steuerfragen, Erbschaften und Liquidationen in der Schweiz.

SWISSVALOR

Excellence in Management

Weiterhin werden Unternehmer und Unternehmungen in Strategie- und Finanzierungsfragen, Steuerangelegenheiten, Nachfolgeregelungen, Offshore-Geschäften. Wir stellen Kontakte her und suchen Investoren für Wachstumsunternehmen in der Schweiz.

Fahren - wie Piloten fliegen.

(Q-001-WAT)

Ein genialer Erfinder aus Österreich hat es geschafft, z.B. eine PKW-Windschutzscheibe als Projektionsfläche für Computer-gesteuerte, digitale Anzeigen des PKW zu nutzen.

Dieses innovative Patent mit der Nummer: AT 412 547 B, wird hier vorgestellt und sucht Anwender!



Bitte melden Sie sich für nähere Informationen über unser Kontaktformular

Strategien für den Mittelstand



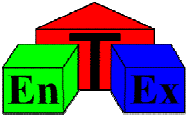
(R-004-SVB)

Strategie Anlagen & Verwaltungs AG



Die Gesellschaft ist eine erstklassige Adresse für Unternehmen und Privatpersonen im täglichen Geschäftsleben. Das Kerngeschäft besteht dabei in der Rechts- und Finanzberatung, in der Domizilverwaltung und der Gründung von Firmen in der Schweiz.. Bitte informieren Sie sich über den Leistungskatalog des Unternehmens.

En-T-Ex - Der Umwelt zu Liebe (R-001-ENT)



Die En-t-ex G m b H w u r d e 1998 in D ü l m e n , NRW gegründet und ist seit dieser Zeit am nationalen und internationalen Markt tätig. Die Entex GmbH ist ein eigenständiges mittelständiges Unternehmen. Die Entex Mitarbeiter repräsentieren jahrzehntelange Erfahrungen im Anlagenbau, der Energieerzeugung, des Umweltmanagements und bei der Behandlung von Abfällen und Altlasten. Heute sitzt das Unternehmen in Baden Württemberg und verfügt über weitere Niederlassungen in Indonesien, den Niederlanden und der Schweiz.

Das ausgedehnte Beziehungsgeflecht der Entex GmbH ermöglicht die Realisierung komplexer Projekte in der Umwelttechnik und der Energieerzeugung. Die Möglichkeit über die GC Group als Finanzierungspartner ermög-

licht die Realisation von Betreibermodellen, in die das Entex Know how einfließt.

Bei allen Aktivitäten steht die folgende Firmenphilosophie im Vordergrund und bildet einen Eckpfeiler unseres Handelns.

Alle Produkte der Entex GmbH orientieren sich daran ob Sie in der Lage sind die Umweltbedingungen nachhaltig zu verbessern – so zu verbessern, dass die Menschen und die Natur davon profitieren. Daher hat sich die Entex GmbH seit Ihrer Gründung mit der Verbesserung bzw. dem Schließen von Wirtschaftskreisläufen auseinandergesetzt. Das Produkt Entsorgungengineering (die Nutzung von Abfallstoffen als Rohstoffressource in anderen Branchen) und die Realisierung fortschrittlicher Abfallaufbereitungstechnologien sind Ergebnisse dieser Bemühungen.

Die gesammelten Erfahrungen

flossen in Konzeptionen zur Sanierung und Revitalisierung von Industriestandorten und deren Umsetzung ein. Bei der Altlastensanierung kann die Entex GmbH nachhaltige Technologien und unkonventionelle Lösungen anbieten.

Entex arbeitet schon seit Jahren an der Rückgewinnung von Energieressourcen aus Abfällen.

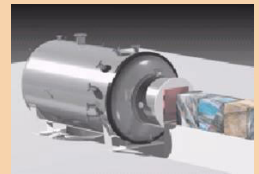
Entex kann heute überdies Technologien zur dezentralen Energiegewinnung anbieten, die auf der Basis von nachwachsenden Rohstoffen beruhen – aber auch hier geht die Entex GmbH neue Wege um neue Biomasseressourcen zu erschließen um so die entstehenden Kraftwerke ökonomisch zu betreiben.

Zu der Entex - Maxime passen auch die Bemühungen um das "Lebenselixier" an sich, dem Wasser. Anlagen zur Abwasser- und Trinkwasserreinigung runden die Palette der Entex-Produkte ab.

Beispiele:



Sanierungskonzepte für Mülldeponien.



Planung und Erstellung von Vergasungssystemen zur Gewinnung von thermischer und elektrischer Energie.



Planung und Lieferung von Motorkraftwerken, von 300 kW - 5 MW, die auf Basis nachwachsender Rohstoffkomponenten, wie Pflanzenölen und Biokraftstoffen arbeiten.

Kunst—Scout.com Online Shop mit Versteigerungsmöglichkeit



Dieses Onlineportal bietet allen interessierten Kunstliebhabern eine äußerste bequeme alternative zu herkömmlichen Angeboten im Internet.

Das Portal ist sehr übersichtlich und flexibel gestaltet, sodass eine schwerfällige lange Suche in den Rubriken erspart bleibt.

Der jeweilige Interessent kann auch seine eigenen Kunstwerke gegen eine geringe Gebühr anderen mittels eines Digitalfotos zum Kauf anbieten.

Interessierte Käufer haben sowohl die Wahl des Sofortkaufes mittels verschiedener Zahlungsarten als auch die Möglichkeit Kunstwerke zu ersteigern.

Diese Art der Online Ersteigerung erfreut sich in letzter Zeit immer grösserer Beliebtheit.

Im Jahr 2008 werden verschiedene Vernissagen in Fribourg stattfinden, dazu sind auch junge Künstler mit Ihren Werken herzlich willkommen.

Auch sind die Betreiber des Por-

tals stets daran interessiert mit Künstlern zusammen zuarbeiten und deren Werke in Dubai, Melbourne und Wien in Vernissagen zu präsentieren.

Viel Spaß & Kreativität

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an das Team von

[Kunst—Scout.com](http://www.kunst-scout.com)



Segler vor Klippe

Künstler: Cross

Öl auf Holz

B x H: 53 x 63 cm (mit Rahmen)

Mehr Informationen unter:

www.kunst-scout.com

„Gesundheit ist einer der größten Wünsche der Gesellschaft.“



Die virtuelle Quelle der Natur bzw. deren Produkte (T-001-NAQ)

Das Unternehmen Naturquelle bietet ab sofort im deutschsprachigen Raum, innovative, naturbelassene Produkte an.

Herausragende Qualität und faire Preise heben unsere Innovationen vom breiten Markt ab. Ob schwermetallfreies Natursalz oder neuartige Zeomin- oder Bienenprodukte, es ist für jeden etwas dabei. Erstklasse Rohstoffe und zum Teil patentierte Verarbeitung garantieren die höchsten Qualitätsstandards.

Gesundheit ist einer der größten Wünsche der Gesellschaft.

In unseren heutigen Wohlstandsgesellschaft, mit Ihren Fehlentwicklungen im Ernährungssektor, liegt es in der Verantwortung jedes Einzelnen sich darüber zu informieren und dementsprechend zu handeln.

Gesunde Lebensmittel, basische Gegensteuerungsmaßnahmen und zu guter Letzt Unterstützung bei der Ausleitung von Gift- und



Schlackenstoffen ebnen den Weg zur kontinuierlichen Gesundheitsprävention.

BIO Service (C-003-BIO)

Das Australisch - Österreichische Unternehmen ist auf dem Gebiet der Naturfaserdämmstoffe tätig. Aufgrund jahrelanger Europäischer Entwicklungs- und Forschungsarbeit ist eine hocheffiziente Produktpalette entstanden.

Zu der Produktpalette zählen:

- Dämmplatten für die Aufsparren – Dämmung
- Dämmplatten für die Fassaden - Dämmung

- Sonderplatten für die Trittschall – Dämmung.

Aufgrund einer erhöhten Kundennachfrage hat sich, dass Management für den Bau einer eigenen Fabrik in Ungarn entschieden. Um dieses Projekt erfolgreich umzusetzen benötigt das Unternehmen ein zusätzliches Eigenkapital von 3,0 Mio. € in 2008.

Die komplette Anlagenauslegung basiert auf einem Rohstoffeinsatz von maximal 1,5 t

Holzfasern pro Stunde. Hieraus entstehen Platten mit Dicken zwischen 30 mm und 200 mm mit einer Dichte von 80 – 300 kg/m³. Die Plattenlänge beträgt hierbei 2'500 mm bei Plattenbreiten von 600 – 1'000 mm. Es werden gern durch das Unternehmen Investorenanfragen direkt beantwortet.



Modernste Biokläranlagen aus Deutschland (K-001-STM)



Das patentierte STÄHLER-MATIC® - System (STM®) wurde von Theo Stähler für Aquakulturanlagen im geschlossenen Kreislauf entwickelt. Diese kann daher als die Keimzelle des STM® - Systems bezeichnet werden. Die Anwendung in der Abwasserbehandlung erfolgt seit mehr als 35 Jahren. Weltweit sind bisher mehr als 1000 Kläranlagen und Fischzuchtanlagen mit dem STM® - System erstellt.

Die Firma "Stähler GmbH" plant und baut Fischzuchtanlagen aller Größen und Betriebsarten im Kalt-, Warm- und Seewasser, mit Brut-, Aufzucht- und Mast im geschlossenen Kreislauf nach dem STM® - System. Neben bestehenden Anlagen in Deutschland und anderen EG-Ländern wurden mehr als 40

Fischzuchtkreislaufanlagen nach Planungen der Firma "Stähler GmbH" unter anderem in der Schweiz, der USA, dem Baltikum, den GUS Staaten, Japan, Saudi-Arabien, Nigeria und Tschechien gebaut oder durch Lizenznehmer erstellt. Das aus dem Intensivfischzuchtssystem entwickelte STM® - System für Abwasserreinigungsverfahren hat im Zuge des in den letzten Jahren gewachsenen Umweltbewusstseins weltweite Bedeutung erlangt. Namhafte internationale Maschinenbaubetriebe und Ingenieurgesellschaften haben in 36 Ländern Lizenzen erworben und bauen kommunale und industrielle Kläranlagen sowie Fischzuchtkreislaufanlagen nach dem System. Mehr als 1000 Anlagen arbeiten weltweit mit dem STM® - System. Zur Betreuung der Anlagen im In- und Ausland sowie für spezielle Untersuchungen stehen international anerkannte Experten aus der Praxis und von Hochschulen zur Verfügung.

„Westerwälder Fischzucht Stähler“ sind Vollbetriebe einschließlich Laichpflege, Brutaufzucht und Mast auf einer Gesamtfläche von ca. 300 ha mit einer Jahresproduktion von bis zu 30 Millionen Stück Larven und ca. 50 Tonnen Besatzfische der verschiedenen Fischarten. Der Betrieb "Westerwälder Fischzucht" stellt die einzige großflächige Teichwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz dar. Hinzu gehört ein landwirtschaftlicher Betrieb. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vertriebsbeauftragten des Unternehmens, Herrn Henry Oerter, über unser Kontaktformular.

Abwasseraufbereitung im „Großen“ ...



... und im „Kleinen“



Nächste Ausgabe im März



Impressum:

EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET
ein Investor Relations Portal für Europa der
Kanzlei Ulf Brosowski & Partner

Rue d'Or 9
CH - 1700 Freiburg
Schweiz

Telefon: +41 26 5341959
Fax: +41 26 534 3683
E-Mail: info@eucom.eu
WEB: www.eucom.eu